

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserions-tarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 154657-154699.

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister. — Epuration des registres des pactes de réserve de propriété. — Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Staatenbund von Malaya: Liberalisierung der Einfuhr. — Fédération de Malaisie: Libération des importations.

Nordborneo: Liberalisierung der Einfuhr. — Bornéo du Nord: Libération des importations.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (432^a)

Gemeinschuldner: Schmid Ernst, geb. 1910, von Birrhard (Aargau), Kaufmann, wohnhaft Plattenstrasse 38, in Glattbrugg (Zürich).

Datum der Konkursöffnung: 28. Januar 1955.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. März 1955.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (421)

Gemeinschuldner: Gerber Werner, geb. 1911, Autogarage, Tribschenstrasse 88 (Garage und Werkstatt Tribschenstrasse 59), in Luzern.

Datum der Konkursöffnung zufolge Konkursbetreuung: 9. Februar 1955.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 7. März 1955, 14.30 Uhr, im Hotel «Continental», Morgartenstrasse 4, in Luzern.

Eingabefrist: bis 26. März 1955.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (433)

Gemeinschuldnerin: Glasseide A.G., Fabrikation von und Handel mit Glasgespinnsten, Beteiligung an anderen Unternehmungen usw., Landkronstrasse 95, in Basel.

Datum der Konkursöffnung: 11. Februar 1955.

Ordenliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. März 1955, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 26. März 1955.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 11. März 1955, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (413)

Production des servitudes

Failli: Dizerens Henri, boulanger-pâtissier, rue du Bourg 6, à Aigle. Propriétaire d'immeubles sur le territoire de la commune d'Aigle.

Délai pour la production des servitudes: le 8 mars 1955.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (422)

Failli: Paroz Edouard, fabrication de sièges et mobilier scolaire, chemin du Vieux Tilleul, à Prilly.

Date du prononcé: le 17 février 1955.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions des créances: le 18 mars 1955.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (414)

Faillie: Kella S. à r.l., chaussures, rue du Petit-Clos 8, à Vevey.

Ouverture: 18 février 1955.

Propriétaire d'immeubles rière Vevey.

Première assemblée des créanciers: le lundi 7 mars 1955, à 15 heures, à l'Office des faillites, Cour au Chantre, à Vevey.

Délai pour les productions: 26 mars 1955.

Délai pour production des servitudes: 18 mars 1955.

Ct. du Valais Office des faillites, Sion (434)

Liquidation officielle

(art. 593 et suivants C.C.S.)

Débitrice: Succession de Wuthrich Julien, d'Ernest, décédé à Nice (France) le 19 mai 1954, originaire de Sion.

Date de l'ouverture: 22 février 1955.

Première assemblée des créanciers: le 31 mars, à 10 heures, au bureau de l'office des faillites de Sion.

Délai pour les productions: 26 mars 1955.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (435)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Leisi Edgar, commerçant, avenue Gallatin 8, à Genève, par ordonnance rendue le 21 janvier 1955 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 24 février 1955 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 8 mars 1955 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (374¹)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über die *Euram A.G. (Euram S.A.) (Euram Ltd.)*, Abschluss von Handelsgeschäften aller Art, vor allem Import und Export von Waren, Entwicklung auf Verwertung von Erfindungen usw., Genferstrasse 34, Zürich 2, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 1. März 1955 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (375¹)

Im Konkurse über die *Meignan & Cie., GmbH.*, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Import von, bzw. Export nach aussereuropäischen Ländern usw., Sternenstrasse 6, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 1. März 1955 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Högge-Zürich* (362)

Auflage des Lastenverzeichnisses, der Kollokationspläne und des Inventars
Im summarischen Konkursverfahren über *Kadler Ernst*, geb. 1900, von Horgen und Glarus, Inhaber der Stuhlfabrik *Mitlödi* (vormals *Kadler & Co.*), dato wohnhaft Lachenacker 11, Zürich-Höngg, liegen das Lastenverzeichnis, die Kollokationspläne und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses und der Kollokationspläne sind innert zehn Tagen, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Februar 1955, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis und die Kollokationspläne rechtskräftig werden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke bei der Aufsichtsbehörde (Bezirksgericht Zürich, II. Abteilung) zu erheben, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbaeh-Zürich* (423²)

Im Konkurse über die *Malibu A.G.*, Handel mit Möbeln usw., General-Wille-Strasse 20, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Februar 1955, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan rechtskräftig wird.

Ct. de Berne *Office des faillites, Courtelary* (424)

Failli: *Mottet Armin*, électricien, Orvin.
Délai pour intenter action: 8 mars 1955.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (436)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: *Heidlauff-Glaser Paul*, Inhaber der Firma «Paul Heidlauff», kaufmännisches Verwaltungsbureau, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (125)

Failli: *Gonseth Marcel*, père, mécanicien, à Lausanne.
Date du dépôt: le 26 février 1955.
Délai pour intenter action en opposition: le 8 mars 1955; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, Art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (126)

Failli: *Mercier Robert*, carrossier, à Prilly.
Date du dépôt: le 26 février 1955.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, Art. 49 Ord. de 1911: le 8 mars 1955; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, Art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (437)

Modification d'état de collocation

Failli: *Sallaz René*, Office de Crédits, chemin Louis-Degallier 56, à Versoix (Genève).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié ensuite d'une admission ultérieure, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (427²)

Das Konkursverfahren, über die *Sovep S.A. (Sovep Ltd.)*, Handel mit kompressorlosen Gestein-Bohrmaschinen, Abbau- (Aufreiss-) Werkzeugen und zugehörigen Werkzeugen usw., Gartenstrasse 14, Zürich 2, später Grubenstrasse 11, Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Februar 1955 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern*Konkursamt Biel*

(415)

Gemeinschuldnerin: *Möbel Bienna A.G.*, Biel, Aebistrasse 82.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 22. Februar 1955.

Kt. Schwyz*Konkursamt Küssnacht a. R.*

(428)

Das Nachlass-Liquidationsverfahren über *Mischon Hermann*, gewesener Rechtsagent, Küssnacht a. R., ist durch Verfügung des Gerichtspräsidiums Küssnacht, vom 23. Februar 1955, als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Ruz, Cernier* (438)

Faillie: *Ruedin Thérèse-Suzanne-Agnès*, exploitation de l'Hôtel Bearegard, Les Hauts-Genèveys.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 23 février 1955.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Zürich*Konkursamt Enge-Zürich*(408¹)**Konkursamtliche Bijouterie-Stelgerung**

Im Konkurse des *Spitzbarth Hans*, geb. 1887, von Zürich, Fabrikation von und Handel mit Silber- und Goldwaren, Stockerstrasse 39, wohnhaft Rossbergstrasse 8, in Enge-Zürich 2, wird Mittwoch, den 2. März 1955, 14 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffets Enge, 1. Stock, in Zürich 2, gegen Barzahlung en bloc öffentlich versteigert:

Das ganze Lager an Alpakawaren und -bestecken, Souvenirlöffel, ferner Bijouterie, als Ringe, Broschen, Anhänger, Medaillons, Colliers, Armbänder und -reife, Bonbonnières, Puderdosen, Etuis, Brieföffner, Papiermesser, Korke, Kämmе, Feuerzeuge, Krawattennadeln und -klammern, Manchetten- und Brustknöpfe, Toiletten garnituren, diverse Steine, Furnituren und Halbfabrikate, sowie vieles andere mehr.

Besichtigung des Lagers, Rossbergstrasse 8, Montag, den 28. Februar 1955, nachmittags 2-4 Uhr.

Zürich, den 21. Februar 1955.

Konkursamt Enge-Zürich:
Hr. Diener, Notar.**Réalisation des immeubles****dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommé de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuе ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud*Arrondissement de Lausanne-Ouest*

(416)

Vente d'immeubles — Terrain à bâtir**Unique enchère — Vente à tout prix**

Le mercredi 20 avril 1955, à 15 heures 30, dans une des salles du Tribunal, Palais de Justice, Montbenon, à Lausanne (entrée est) l'Office des poursuites de Lausanne-ouest procédera à la vente par voie d'enchère publique des immeubles appartenant à *Le Boisy S.A.*, société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant prés-champs d'une superficie totale de 22 ares, 41 centiares, situé sur le territoire de la commune de Lausanne au lieu dit Chemin du Boisy.

Estimation fiscale: 90 000 fr.

Taxe de l'office des poursuites: 96 000 fr.

Délai pour les productions: 18 mars 1955.

Les conditions de vente, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, avenue de Beaulieu 13, dès le 31 mars 1955.

Vente requise par un créancier au bénéfice d'une hypothèque légale et par le créancier en 1^{er} rang.

Lausanne, le 22 février 1955

Le préposé aux poursuites:
R. Duboux.**Nachlassverträge — Concordats — Concordat****Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Ct. de Vaud*Arrondissement de Vevey*

(417)

Débiteur: *Altenburg Oscar*, maison «Alvy», à Vevey.

Par décision du 18 février 1955, le président du Tribunal du district de Vevey a prolongé de 2 mois le sursis concordataire accordé au débiteur. L'assemblée des créanciers fixée au 1^{er} mars 1955 est renvoyée au lundi 2 mai 1955, à 15 heures, au bureau de l'Office des faillites, Cour au Chantre, à Vevey.

Les pièces seront à la disposition des créanciers dès le 18 avril 1955 au bureau du commissaire.

Vevey, le 19 février 1955.

Le commissaire:
M. Luisier, préposé.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (429)

Schuldner: Gysi Werner, Westinghouse Electric, Aarberggasse 40, Bern.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 23. März 1955, 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Bern, den 23. Februar 1955. Der Nachlassrichter: Troesch.

Ct. de Berne *Tribunal de Moutier* (439)

Débitrice: Michel-Vuilleumier Cécile, Dame, entreprise de construction, à Tavannes.

Jour, heure et lieu de l'audience: mardi, 8 mars 1955, à 11 heures 15, en la salle des audiences du Tribunal, à Moutier.

Moutier, le 24 février 1955. Le président du Tribunal: Benoit.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (430)

Mittwoch, den 9. März 1955, 14.15 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von der falliten Kollektivgesellschaft Haller & Burtcher, Baugeschäft und Schlackenplattenfabrikation, Hochbergerstrasse 50, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag nochmals verhandelt.

Basel, den 24. Februar 1955. Zivilgerichtsschreiberei Basel: Prozesskanzlei.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung* (431)

Dienstag, den 8. März 1955, nachmittags 14.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht St. Gallen, 1. Abteilung, im Gerichtshaus an der Neugasse 3, in St. Gallen, die Verhandlung über den von der Firma Gampfer A.G., Fabrikation von Damenkleidern, Frongartenstrasse 5, St. Gallen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

St. Gallen, den 23. Februar 1955. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Lausanne* (418)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 3 mars 1955, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Bettin Bernard, ci-devant épicière à la rue Enning 6, actuellement chemin du Muveran 9, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 22 février 1955. Le président: J. G. Favey.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission, Sarnen* (440)

Mit Verfügung vom 19. Februar 1955 ist der von Anderhalden Franz,

Metzgerei und Hotel «Obwaldnerhof», Sarnen, vorgeschlagene Nachlassvertrag bestätigt worden.

Sarnen, den 24. Februar 1955.

Die obergerichtliche Justizkommission des Kantons Obwalden.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

(Art. 316 g SchKG)

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Werdenberg* (420)

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Tuchfabrik Sevelen A.G. in Nachlassliquidation liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 28. Februar bis 9. März 1955 beim unterzeichneten Liquidator zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

St. Gallen, den 23. Februar 1955.

Der Liquidator:

Hans Nigg, dipl. Bücherexperte,
Oberer Graben 8, St. Gallen.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Lausanne* (419)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 3 mars 1955, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire présentée par Boder Henri, transports, chemin du Risoux 17, à Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 22 février 1955. Le président: J. G. Favey.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich - Zurich - Zurigo

17. Februar 1955.

John Siegrist Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1954 eine Stiftung. Diese bezweckt, den Hinterbliebenen von Mitgliedern der «Schweizer Barkeeper-Union», die während fünf Jahren ununterbrochen Aktivmitglieder dieses Vereins waren, ein Sterbegeld von Fr. 1000 auszurichten. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates führt mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates Kollektivunterschrift. Es sind dies: Jean Haecy, von Engelberg und Luzern, in Horw, Präsident; Franz Fischer, von Dottikon (Aargau), in Luzern, und Jakob Krättli, von Untervaz (Graubünden), in St. Gallen, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Käferholzstrasse 185, in Zürich 11 (bei Georg Sievi).

22. Februar 1955.

Garbe, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Februar 1955 eine Stiftung. Sie leistet im Falle von Invalidität, Alter oder Tod einmalige oder wiederkehrende Zuwendungen an hauptberuflich für die «Braueri A. Hürlimann Aktiengesellschaft», in Zürich, tätig gewesene Mitglieder der Geschäftsleitung und an andere vom Stiftungsrat zu bezeichnende ehemalige Angestellte in gehobener Vertrauensstellung oder deren Hinterbliebene. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Hans Hürlimann-Huber, von und in Zürich, Präsident; Heinrich Hürlimann-Hofmann, von und in Zürich, Vizepräsident, und Jakob Morf, von Winterthur und Zürich, in Zürich, Protokollführer des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Brandschenkestrasse 150, in Zürich 2 (bei der Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft).

22. Februar 1955.

Altversorgungsmission der Missionare der Philafrikanischen und Allianz-Mission, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Januar 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die älteren Missionare des Vereins «Philafrikanische und Allianz-Mission», in Winterthur, in Form einer Pension oder einer einmaligen Abfindung. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Gottfried Studer, von Oberhofen bei Kreuzlingen-Ilighausen (Thurgau), in Thun, Präsident; Eugen Schmidt, von und in Winterthur, Sekretär, und Ernst Frei, von und in Winterthur, Kassier des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: St. Georgenstrasse 23, in Winterthur 1 (beim Verein «Philafrikanische und Allianz-Mission»).

22. Februar 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Fries, Wallisellen, in Wallisellen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Oktober 1954 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge und Unterstützung des Personals der Firma «Paul Fries», in Wallisellen, sowie für dessen Angehörige und Hinterbliebene durch Ausrichtung von finanziellen Beiträgen in Fällen von Alter, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Paul Fries, von und in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Rotackerstrasse 34 (bei der Firma Paul Fries).

23. Februar 1955.

Personalfürsorge der Firma E. Rigling & Co. Zürich-Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1947, Seite 934). Die Unterschrift von Reinhard Rigling-Schulthess ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Reinhard Rigling, von Zürich und Degersheim, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Leutschenbachstrasse 44, in Zürich 11 (bei der Firma R. Rigling & Co., Holzkonstruktionen).

23. Februar 1955.

Personalfürsorge der Firma Reinhold Käser Söhne, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1944, Seite 331). Die Unterschrift von Fritz Käser-von Tobel ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Werner Käser-Moritz, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

17. Februar 1955.

Personal-Fürsorgestiftung Florindo Sargenti Aktiengesellschaft, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Februar 1955 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin oder ihre Angehörigen durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt werden und wobei ein Mitglied aus dem Kreise der Arbeitnehmer entnommen wird. Der Präsident und die Sekretärin des Stiftungsrates zeichnen kollektiv. Es sind dies: Dr. Benjamin Wirz, von und in Bern, Präsident, und Marie-Louise Peter, von Luthern (Luzern), in Galmiz, Sekretärin. Domizil der Stiftung: Werdtweg 1 (bei der Stifterfirma).

21. Februar 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gauch & Co., Ostermündigen, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Februar 1955 eine Stiftung; sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit oder Invalidität, Arbeitslosigkeit und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welche, wie auch dessen Präsident, durch die Stifterfirma ernannt werden. Ein Mitglied des Stiftungsrates muss aus dem Kreise der Arbeitnehmer bezeichnet werden. Walter Gauch-Hager, Präsident, zeichnet zu zweien mit Traugott Gauch, Mitglied, beide von Niederwil (Aargau), in

Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, oder Viktor Mathys, von Alchenstorf, in Murten, Sekretär und Vertreter der Arbeitnehmer. Domizil der Stiftung: Schermenweg 153 (im Bureau der Firma «Gauch & Co. Cartonagenfabrik»).

Bureau Biel

18. Februar 1955.

Personalfürsorgestiftung der Era Watch Co. Limited C. Rüfli-Flury & Co., in Biel (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1913, Seite 2506). Neues Geschäftslokal: Zukunftsstrasse 44 (Era Watch Co. Limited C. Rüfli-Flury & Co.).

21. Februar 1955.

Fonds de prévoyance de la Maison Bréguet, in Biel (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1950, Seite 1657). André Bréguet ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. med. Eric Zander, für ihre Hinterbliebenen in Zürich, als Vizepräsident; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Präsident des Stiftungsrates ist Ernst Weber (bisher Vizepräsident).

Bureau Thun

18. Februar 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Brenner & Co., Maschinenbau, Thun, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1954 eine Stiftung; sie bezweckt die Fürsorge für die leitenden Angestellten der Stifterfirma bzw. für ihre Hinterbliebenen durch Abschluss von Lebensversicherungen und durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer oder seine Angehörigen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Stifterfirma bezeichnet den Präsidenten und ein Mitglied. Ein weiteres Mitglied wird von den Destinatären aus ihrem Kreise gewählt. Der Präsident zeichnet mit einem der Mitglieder zu zweien. Max Brenner, von Münchwilen (Aargau), ist Präsident; Wilhelm Gafner, von Beatenberg, und Hans Fankhauser, von Trub, sind Mitglieder, alle in Thun. Domizil der Stiftung: Mittl. Strasse 68 (Bureau der Firma «Brenner & Co., Maschinenbau»).

18. Februar 1955.

Personal-Fürsorge Stiftung Auxilium, in Steffisburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Januar 1955 eine Stiftung; sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firmen «Möbel-Gschwend» und «Möbelfabrik Gschwend A.G.», in Steffisburg, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, wovon zwei von den Stifterfirmen und eines von den Arbeitnehmern bezeichnet werden; sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Theodor Gschwend, von Altstätten (St. Gallen), in Steffisburg, Präsident; Paul Wirz, von Zürich, in Thun, Vizepräsident; Arthur Stöckli, von Hofstetten (Solothurn), in Steffisburg, Kassier. Domizil der Stiftung: bei der «Möbelfabrik Gschwend A.G.».

Luzern — Lucerne — Lucerna

24. Februar 1955.

Personalfürsorgefonds der Schweiz. Nähmaschinenfabrik A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1943, Seite 551). Die Unterschriften von Dr. Ernst Hellmüller, Robert Lehmann-Schürmann und Fritz Klein sind erloschen. Präsident ist jetzt Heinrich Harder, von Uerschhausen (Thurgau), in Bern; Vizepräsident ist Paul Kreis, von Neukirch-Egnach (Thurgau), in Bern, und Mitglied Hanny Harder, geb. Jenzer, von Uerschhausen (Thurgau), in Bern. Sie führen Einzelunterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

17 février 1955.

Fondation St-Jacques le Majeur, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué une fondation selon acte authentique dressé le 12 février 1955; elle a pour but de promouvoir et de soutenir des œuvres d'utilité publique dans le canton de Fribourg. Le conseil de fondation est composé de 1 à 3 membres, actuellement de: Aloys Sallin, de Villaz-St-Pierre, à Fribourg, président; Michel Wolhauer, de St-Antoine et Heitenried, à Fribourg; Germain Joly, du Noirmont, à Fribourg; ils signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: étude M^e Aloys Sallin, avocat, avenue de la Gare 36.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

22. Februar 1955.

Hans Buss Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1945, Seite 1355). Die Unterschrift von Prof. Dr. Max Gerwig ist erloschen. Neu wurde in das Kuratorium gewählt Prof. Dr. Jacob Wackernagel, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

17. Februar 1955.

Personalfürsorgefonds Künzler, Buchdruckerei, Aktiengesellschaft, in Sankt Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Februar 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und allenfalls ihre Hinterbliebenen, insbesondere im Falle von Krankheit, Invalidität, Alter, Tod, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage und andern Bedarfs- oder Fürsorgefällen. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an Max Baumeister, von Aarau, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Felsenstrasse 84.

19. Februar 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Kriesemer & Co. A.G., in Sankt Gallen. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 15. Februar 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Walter Kriesemer & Co. A.G.», in St. Gallen, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder anderer unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch

einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bezeichnet werden. Mindestens ein Mitglied ist aus dem Kreise der Destinatäre zu ernennen. Die Kontrollstelle der Stifterfirma ist gleichzeitig die Kontrollstelle der Stiftung. Harry Kriesemer, von St. Gallen und Unterägeri, in St. Gallen, ist Präsident mit Einzelunterschrift; Féléie Kriesemer-Cathomas, von Unterägeri, und Boris Zollikofer, von St. Gallen, beide in St. Gallen, sind Mitglieder und führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma, Wassergasse 23.

21. Februar 1955.

Angestellten-Pensionskasse der Maschinenfabrik Benninger A.-G. in Uzwil/SG., in Uzwil, Gemeinde Henau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Januar 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Pensionen oder einmaligen Abfindungen an die in einem festen Anstellungsverhältnis zur Stifterfirma «Maschinenfabrik Benninger A.-G.», in Uzwil, stehenden Angestellten oder ihre Hinterbliebenen bei Wegfall des Erwerbseinkommens des Arbeitnehmers infolge Alters, Invalidität und Todes. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. 3 Mitglieder werden vom Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnet; 2 Mitglieder wählen die Destinatäre aus dem Kreise derjenigen Pensionsversicherten, die mindestens 5 Jahre im Dienste der Firma gestanden haben. Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrates werden vom Verwaltungsrat der Stifterfirma bestimmt. Emil Sehoch, von Sternenberg, in St. Gallen, Präsident, oder Werner Vogt, von Arbon, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, Vizepräsident, zeichnen zu zweien mit Max Epprecht, von Zürich, in Uzwil, Gemeinde Henau; Oskar Stoll, von Henau, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, oder Walter Roth, von Kirehberg, in Uzwil, Gemeinde Henau, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stifterfirma.

21. Februar 1955.

Personal-Fürsorge der Maschienenfabrik Benninger A.G., in Uzwil, Gemeinde Henau (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1950, Seite 604). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als Aufsichtsbehörde vom 18. Januar 1955 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Zweck der Stiftung beschränkt sich inskünftig auf die Unterstützung der Arbeiter der Stifterfirma oder ihrer Hinterbliebenen im Falle von Alter, Invalidität und Tod. In besonderen Notfällen kann sie ausnahmsweise auch an Angestellte Unterstützungen gewähren. Der Stiftungsrat setzt sich nun zusammen aus einem Mitglied des Verwaltungsrates der Stifterfirma, einem Mitglied der Direktion oder einem Delegierten derselben sowie einem Arbeiter oder einem Delegierten der Arbeiterschaft. Die übrigen Aenderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Unterschrift von Wilhelm Grob ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Johann Lustenberger, von Entlebuch (Luzern), in Oberbüren. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

17. Februar 1955.

Heinrich und Rosa Schenkel-Stiftung, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Januar 1955 eine Stiftung; Sie hat den Zweck, bedürftigen, protestantischen Bauernfrauen der Ostschweiz (Kantone Appenzell, Thurgau, St. Gallen, Schaffhausen und Zürich) Ferienaufenthalte in Müttererholungsheimen zu ermöglichen, die durch den Verein «Schweizerischer Verein für Müttererholungsheimen der evangelisch-reformierten Landeskirche», in Aarau, betreut werden. Für die Erfüllung des Zweckes sollen die Erträge des Stiftungsvermögens verwendet werden. Organe sind der Stiftungsrat, der Verwalter und die Rechnungsrevisoren. Der Stiftungsrat ist identisch mit dem Arbeitsausschuss des Vereins «Schweizerischer Verein für Müttererholungsheimen der evangelisch-reformierten Landeskirche». Präsident und Aktuar des Arbeitsausschusses sind zugleich Präsident und Aktuar des Stiftungsrates; beide führen Einzelunterschrift. Präsident ist Karl Schenkel, von Lindau (Zürich), in Staufen, und Aktuar Ilermann Basler, von Kölliken, in Lenzburg. Domizil: Imhofstrasse 7 (Däster).

22. Februar 1955.

Hilfs- & Pensionsfonds des Elektrizitätswerkes Schiffmühle, in Turgi, Stiftung (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1952, Seite 1588). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft wird der Name der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 31. Januar 1955 abgeändert in Hilfs- und Pensionsfonds der Elektrizitätswerk Schiffmühle A.G. Turgi. Emmy Horlacher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates ist gewählt worden: Dr. Hans R. Landolt, von Zürich, in Turgi. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates. Neues Domizil: Bureau der Firma.

22. Februar 1955.

Fürsorge der Angestellten & Arbeiter der Fa. Jhco A.G. für Elastic-Industrie Zofingen, in Zofingen, Stiftung (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1955, Seite 292). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Werner Gresch, Protokollführer (Vertreter der Angestellten), und Werner Siegrist (Vertreter der Arbeiter); ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Emil Spinnler, von Seltisberg, in Zofingen (Vertreter der Angestellten), als Protokollführer, und Ernst Schaller, von Walkringen, in Mühlethal (Vertreter der Arbeiter). Zeichnungsberechtigt sind kollektiv zu dreien ein Mitglied des Verwaltungsrates und je ein Vertreter der Angestellten und der Arbeiter.

23. Februar 1955.

Personalfürsorgefond der Kalkfabrik Spühler AG. Rekingen, in Rekingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Februar 1955 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, die Alters- und Hinterbliebenen- und Krankenfürsorge des gesamten Personals der Firma «Kalkfabrik Spühler A.-G.», in Rekingen, zu fördern, soweit hierfür nicht eine vertragliche oder gesetzliche Leistungspflicht der Stifterfirma besteht. Unter der gleichen Voraussetzung darf das Stiftungsvermögen auch in Fällen von Arbeitslosigkeit zur Unterstützung von Angestellten und Arbeitern der Firma verwendet werden. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Dem Stiftungsrat gehören an: Arthur Wirz, von Muhen, in Würenlingen, als Präsident; Hedwig Spühler und Gottlieb Theodor Spühler, beide von und in Rekingen (Aargau). Domizil: Bureau der Firma.

23. Februar 1955.

Stiftung Bauernmuseum Wohlenschwil, in Wohlenschwil. Unter diesem Namen hat die «Vereinigung zur Erhaltung der alten Kirche und des

Bauerndenkmals Wohlenschwil» gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Februar 1955 eine Stiftung errichtet. Ihr Zweck ist der Unterhalt der alten Kirche Wohlenschwil und des zugehörigen Geländes, sowie die Betreuung des in der ehemaligen Kirche untergebrachten Bauernmuseums. Organe sind der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar des Stiftungsrates je zu zweien kollektiv. Präsident ist Ernst Kuhn, von und in Dottikon; Vizepräsident: Xaver Stöckli, von und in Boswil, und Aktuar: Adolf Studer, von Hägendorf, in Wohlenschwil. Domizil: beim Aktuar Pfarer Adolf Studer.

23. Februar 1955.

Erziehungsanstalt Kasteln, in A r a u, Stiftung (SHAB. Nr. 281 vom 29. November 1952, Seite 2912). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 28. Januar 1955 wird der Name dieser Stiftung abgeändert in Gemeinnütziges Erziehungsheim Schloss Kasteln in Oberflachs, Kanton Aargau. Die weitem Satzungsänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

22. Februar 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gottlieb Kugler, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 8. Februar 1955 eine Stiftung errichtet, die die Fürsorge für das ständige Personal der Firma «Gottlieb Kugler, Hoeh- und Tiefbau, in Kreuzlingen, im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage bezweckt. Die Stiftung wird durch einen dreigliedrigen Stiftungsrat verwaltet, wovon ein Mitglied dem Kreise der Destinatäre angehört. Der Vorsitzende Gottlieb Kugler, von Neukirch-Egnach, und das Mitglied Paul Kleiner, von Schaffhausen, beide in Kreuzlingen, zeichnen für die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Allee-strasse 17 (bei der Stifterfirma).

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

21 febbraio 1955.

Asilo Infantile Famiglia Giovanni Bernasconi, in Mendrisio, fondazione (FUSC. del 21 ottobre 1912, N° 245, pagina 2397). Con decisione 25 settembre 1954 approvata dal Dipartimento dell'Interno, quale autorità di vigilanza sulle fondazioni, è stata modificata la fondaria nel senso che il consiglio direttivo è ora composto di 5 membri. Maria Bernasconi, decessa, non fa più parte del consiglio direttivo; la sua firma è quindi estinta. Il consiglio direttivo è composto attualmente come segue: Giorgio Bernasconi, fu Alfonso, italiano, in Buenos-Aires, già membro, presidente; Mercedes Bernasconi, vedova Cattaneo, argentina, in Milano (Italia), vicepresidente; Giuseppe Bolzani, fu Francesco, da Bellinzona, in Morcote, segretario (confermato); Ernesto Bernasconi, fu Alfonso, italiano, in Buenos-Aires, e avvocato Dr. Franco Maspoli, fu Angelo, da Coldrerio, in Mendrisio, membri. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo.

23 febbraio 1955.

Fondo di previdenza per il personale della Ditta Carlo Bianchi, successore a Piero Bianchi, in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una fondazione avente per iscopo la previdenza per il personale della ditta segnatamente la previdenza per la malattia, invalidità, vecchiaia ed in caso di morte ai superstiti. L'amministrazione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo di tre membri nominati dalla ditta fondatrice. La fondazione è rappresentata dalla firma collettiva del presidente in unione a quella del rappresentante del personale in seno al consiglio direttivo. Membri del consiglio sono attualmente: Carlo Bianchi di Piero, italiano, in Chiasso, presidente; Rolando Brenna di Stefano, da Balerna, in Chiasso, segretario-cassiere, rappresentante del personale; Silvio Rusea fu Rinaldo, da Vacallo, in Locarno, membro. Recapito della fondazione: presso Ditta Carlo Bianchi, successore a Piero Bianchi, via Livio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

22 février 1955.

Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel du Laboratoire d'Analyses Médicales, Badoux, Bauer et Rochat Drs ès. Se. S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 10 février 1955. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel du «Laboratoire d'analyses médicales Badoux, Bauer et Rochat Drs ès. Sciences S.A.» et à leur famille pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment des charges de famille, de la retraite, invalidité, accidents, maladie, décès, service militaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'un à cinq membres nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Celui-ci désigne en outre un organe de contrôle. Le Conseil de fondation est composé de: Edouard Bauer, de Zurich, président; Jean Rochat, du Lieu et l'Abbaye, et Marcel Hugonnet, de Gollion; tous à Lausanne. Adresse de la fondation: Rue Etraz N° 14, bureaux du Laboratoire d'analyses médicales, Badoux, Bauer et Rochat, Drs ès sciences S. A.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 février 1955.

Fonds de prévoyance de Grand Garage des Montagnes S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 26 juin 1948, N° 147). Le président James-Eugène Rosset a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. En remplacement, a été nommé président: Otto Peter, de Bertschikon (Zurich), à La Chaux-de-Fonds. La fondation est toujours engagée par la signature collective de son président et de son secrétaire.

Bureau de Neuchâtel

18 février 1955.

Caisse de Retraite de la Favag, fabrique d'Appareils électriques S.A., à Neuchâtel, fondation (FOSC. du 1^{er} juillet 1950, N° 151, page 1723). Ernest Glaus ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Karl Eigenheer, de Schaffhouse et Kleinandelfingen (Zürich), à Wabern près Berne, commune de Kôniz, est nommé président du conseil de fondation avec signature individuelle.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 154657. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1955, 19 Uhr.
Courtauld's Limited, 16, St. Martins-le-Grand, London E C 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne und Fäden.



Nr. 154658. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1954, 18 Uhr.
Adelboden Mineral- und Heilquellen AG., Adelboden (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mineral- und Tafelwasser.

ADELBOODNER

Nr. 154659. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1954, 6 Uhr.
Rudolf Spitzbarth, Feldegstrasse 58, Zürich 8 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 83274. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Juli 1954 an.

Edelmetallwaren.



Nr. 154660. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1955, 8 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne AG. für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S.A. pour l'Industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S.A. per l'Industria chimica), Schlieren (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Desinfektionsmittel, Veterinärprodukte, Tierheilmittel, pharmazeutische Erzeugnisse.

ECURASAN

Nr. 154661. Date de dépôt: 27 janvier 1955, 11 h.
Surenna Watch S.A., quai de l'île 13, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

SURFLEX

Nr. 154662. Date de dépôt: 27 janvier 1955, 11 h.
Surenna Watch S.A., quai de l'île 13, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

SURVITA

Nr. 154663. Date de dépôt: 27 janvier 1955, 12 h.
Calmar Watch and Jewelry Company, Saskatoon (Canada).
Marque de commerce.

Montres en tous genres et leur parties, chronographes, montres automatiques, montres calendriers, montres de voyage, montres de poche, compteurs, chronomètres, fournitures d'horlogerie, mouvements ainsi que leurs parties, pendulettes, réveils, emballages.

CALMAR

Nr. 154664. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1955, 12 Uhr.
Bucher-Guyer AG. Maschinenfabrik, Niederweningen (Zürich, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 85349 von Bucher-Guyer, Niederweningen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Januar 1955 an.

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Traktoren, Motor-Mähmaschinen, Obst- und Traubenkellerei-Maschinen und Geräte, Pressen für Industrie und Gewerbe, Bandsägen, Kreissägen, Pumpen, Beregnungsgeräte, Autoheber, Kompressoren, Aufzüge und Transportanlagen, transportable Elektro- und Benzinmotoren, fahrbare Bagger und Auflader.

BUCHER

Nr. 154665. Date de dépôt: 28 janvier 1955, 19 h.
J. Bonnet et Cie, rue Numa-Droz 141, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 84256. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 octobre 1951.

Bijouterie.



Nr. 154666. Date de dépôt: 28 janvier 1955, 18 h.
P. Gonset-Henrioud S.A., rue du Lac 4, Yverdon (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Articles de lingerie, chemiserie et bonneterie.



Nr. 154667. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1955, 18 Uhr.
Hermann Bauer, Baldungstrasse 5, Schwäbisch Gmünd (Deutschland).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 83717. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. August 1954 an.

Silberwaren.



Nr. 154668. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1955, 17 Uhr.
The Chiswick Polish Company (Overseas) Limited, Burlington Lane, Chiswick, London W (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 85404. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Februar 1955 an.

Polierpräparate, Polierausrüstung, Putzlappen, Polierkissen, Bürsten (nicht Malerpinsel oder Metallbürsten) und ähnliche Artikel für Polierzwecke.



Nr. 154669. Date de dépôt: 2 février 1955, 18 h.
J. Frossard & Co., société anonyme, Payerne (Vaud, Suisse).
 Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 85197. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1^{er} février 1953.

Cigares et cigarettes.



Nr. 154670. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1954, 17 Uhr.
Darmosan AG., Rorschacherstrasse 139, St. Gallen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere.

IROCHIN

Nr. 154671. Hinterlegungsdatum: 30. November 1954, 16 Uhr.
Adolf Notz, avenue Glayre 2, Lausanne (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerie- und Kosmetikwaren.

NO-PA-COS

Nr. 154672. Hinterlegungsdatum: 30. November 1954, 16 Uhr.
Adolf Notz, avenue Glayre 2, Lausanne (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Vitaminhaltige Parfümerie- und Kosmetikwaren.

Vita-Flor

Nr. 154673. Date de dépôt: 10 décembre 1951, 16 h.
Zanchi-Vins S.A., Sébeillon, Lausanne (Suisse). — Marque de commerce.

Vins.

RESERVE DU ROI LOUIS

Nr. 154674. Date de dépôt: 10 décembre 1951, 16 h.
Zanchi-Vins S.A., Sébeillon, Lausanne (Suisse). — Marque de commerce.

Vins provenant de la commune de Tarragone.



Nr. 154675. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1954, 17 Uhr.
Max Felehlín, Schwyz (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Nahrungs- und Genussmittel aller Art.

K.K.O

Nr. 154676. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1954, 17 Uhr.
Max Felehlín, Schwyz (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Nahrungs- und Genussmittel aller Art.

Würzalls

Nr. 154677. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1954, 17 Uhr.
Max Felehlín, Schwyz (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Nahrungs- und Genussmittel aller Art.

CONDITOUT

Nr. 154678. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1954, 17 Uhr.
Max Felehlín, Schwyz (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Nahrungs- und Genussmittel aller Art.

Wunderhörnli

Nr. 154679. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1955, 20 Uhr.
VEB Jenaer Glaswerk Schott & Gen., Jena (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Optisches Glas, Glasgeräte, Glasinstrumente, Glasröhren, Glasstäbe, Glasplatten, Gefässe aus Glas, Lampen aus Glas, Lampen gläser, elektrische Lampen, elektrotechnische Apparate, Instrumente und Geräte.

Jenatherm

Nr. 154680. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1955, 20 Uhr.
VEB Jenaer Glaswerk Schott & Gen., Jena (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Optisches Glas, Glasgeräte, Glasinstrumente, Glasröhren, Glasstäbe, Glasplatten, Gefässe aus Glas, Lampen aus Glas, Lampen gläser, elektrische Lampen, elektrotechnische Apparate, Instrumente und Geräte.



Nr. 154681. Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1955, 20 Uhr.
Oswald Gloor, Protherapia, vormals A. Gutherz & Co., Selnastrasse 16, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 83233. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Juli 1951 an.

Gipsbinden für chirurgische und orthopädische Zwecke.



Nr. 154682. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1955, 18 Uhr.
Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft, Vulkanstrasse 110, Zürich 48 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Asphaltprodukte, Bau- und Isolierstoffe, Dachpappen, Anstrich-, Dichtungs- und Klebmittel, Kitten, Rostschutzmittel.



Nr. 154683. Date de dépôt: 22 janvier 1955, 8 h.
G. Léon Breitling S.A. Compagnie des Montres Breitling et Montrilliant (G. Léon Breitling Ltd. Breitling and Montrilliant Watch Manufactory), place du Molard 6, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, cadrans de montres, boîtes de montres, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

NAVITIMER

Nr. 154684. Date de dépôt: 22 janvier 1955, 13 h.
Fabrique de montres Zila S.A. (Uhrenfabrik Zila AG.) (Zila Watch Co. Ltd.), La Heutte (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, cadrans, boîtes de montres, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

ROGERS PRECISION

Nr. 154685. Date de dépôt: 27 janvier 1955, 18 h.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, Société anonyme, Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 84267. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1^{er} novembre 1954.

Produits de cacao, confiserie, thé, produits alimentaires, articles de réclame.

BLACK and WHITE

Nr. 154686. Date de dépôt: 28 janvier 1955, 18 h.
Société Camille Piquerez S.A., route du Château 191, La Neuveville (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Assortiments pour boîtes de montres.

CAPSA LA NEUVEVILLE

Nr. 154687. Date de dépôt: 28 janvier 1955, 18 h.
Société Camille Piquerez S.A., route du Château 191, La Neuveville (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Couronnes étanches de boîtes de montres, munies d'un joint de polytétrafluoréthylène.

Cour-Tef

Nr. 154688. Date de dépôt: 2 février 1955, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 85180. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 février 1955.

Lait condensé, farine pour enfants, café au lait, chocolat au lait, cacao au lait, beurre et fromage.

MARKE MILCHMÄDCHEN



Nr. 154689. Date de dépôt: 2 février 1955, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 85181. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 février 1955.

Lait condensé, farine pour enfants, café au lait, chocolat au lait, cacao au lait, beurre et fromage.

MARQUE LA LAITIÈRE



Nr. 154690. Date de dépôt: 2 février 1955, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 85181. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 février 1955.

Produits chimiques pour l'industrie et à l'usage hygiénique et scientifique, médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques, préparations pour la conservation des aliments, aliments diététiques, produits alimentaires, no-

tamment lait et produits laitiers, graisses et huiles alimentaires, chocolat et produits de chocolat, cacao, articles de confiserie.

NESTROVITE

Nr. 154691. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1955, 6 Uhr.
Carl Münzenmeier, Pfäffikon (Schwyz, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Backhilfsmittel.

PHAENOMIN

Nr. 154692. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1955, 18 Uhr.
Fritz Jenzer, jun., Arlesheim (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Vorrichtung zur Zubereitung von Fleischwaren.

JEKA

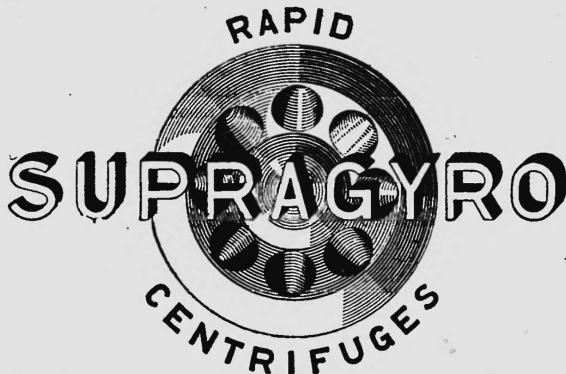
Nr. 154693. Date de dépôt: 3 février 1955, 19 h.
Charles Guye, Montchoisi 47, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Produits pharmaceutiques, notamment produits pour l'ophtalmologie.

CORTICYCLENE

Nr. 154694. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1955, 19 Uhr.
Escher Wyss Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Zentrifugen für Forschungs-, wissenschaftliche und medizinische Zwecke.



Nr. 154695. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1955, 19 Uhr.
Escher Wyss Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Laboratoriums-Zentrifugen.



Nr. 154696. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1955, 17 Uhr.
Butscher und Jost AG., Steinvorstadt 59, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.
Hängezeichnungsschrank aus Stahl mit auswechselbaren Hängetaschen.

DESSINATOR

N° 154697.

Date de dépôt: 4 février 1955, 14h.

Hammel S.A., Rolle (Vaud, Suisse). — Marque de commerce.

Vins.

BLANDOR

N° 154698.

Date de dépôt: 4 février 1955, 14 h.

Hammel S.A., Rolle (Vaud, Suisse). — Marque de commerce.

Vins mousseux.

CONSTELLATION

Nr. 154699.

Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1955, 6 Uhr.

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kiehlberg (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 85178. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Februar 1955 an.

Kakao und Schokolade, mit Milchzusatz, einfach, gefüllt oder mit Beimischungen.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FO.SC. par des lois ou ordonnances

Bereinigung der Eigentumsvorhaltsregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorhaltsregister bei untenstehenden Betreibungsämtern angeordnet worden.

Sämtliche bei diesen Betreibungsämtern vor dem 1. Januar 1950 eingetragenen Eigentumsvorhalte werden gelöscht, sofern gegen die Löschung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind bis spätestens 31. März 1955 unter Entrichtung der Kosten für die Mitteilung an den Erwerber (Fr. 1.30 im Lokalrayon, Fr. 1.40 ausserhalb) beim Betreibungsamt, wo der Eigentumsvorhalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sind Datum und Ordnungsnummer des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag anzugeben. (AA. 66^a)

Epuración des registres des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal fédéral du 29 mars 1939)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserve de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués avant le 1^{er} janvier 1950 seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit, au plus tard le 31 mars 1955, à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit; l'opposant payera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (1 fr. 30 dans le rayon local, 1 fr. 40 au delà); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant original de la créance garantie.

Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà

(Regolamento del Tribunale federale del 29 marzo 1939)

L'appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà è stato ordinato per i seguenti uffici di esecuzione.

Tutti i patti di riserva della proprietà iscritti nei registri degli uffici qui sotto elencati anteriormente al 1° gennaio 1950 saranno cancellati, a meno che non sia fatta opposizione. Le opposizioni dovranno essere interposte per iscritto, al più tardi entro il 31 marzo 1955, all'ufficio di esecuzione presso il quale il patto di riserva della proprietà è iscritto; l'opponente pagherà nello stesso tempo le spese della comunicazione dell'opposizione all'acquirente (1 fr. 40; se nel raggio locale, 1 fr. 30); indicherà la data dell'iscrizione, il nome dell'acquirente l'oggetto e l'ammontare del credito originariamente garantito.

Kanton Zürich:	Betreibungsämter Zürich 2 und Winterthur 1 (als Registerstellen für beide Städte);
Kanton Bern:	sämtliche Betreibungsämter;
Canton de Berne:	tous les offices de poursuite;
Kanton Zug:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Basel-Stadt:	Betreibungsamt Basel-Stadt;
Kanton Appenzell A.-Rh.:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Graubünden:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Thurgau:	sämtliche Betreibungsämter;
Cantone Ticino:	tutti gli Uffici di esecuzione;
Canton de Neuchâtel:	tous les offices de poursuite;
Canton de Genève:	Office des poursuites de Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Staatenbund von Malaya
Liberalisierung der Einfuhr

Gestützt auf die «Customs (Prohibition of Imports) Order, 1953» haben die Behörden des Staatenbundes von Malaya kürzlich eine neue «Open General Licence» in Kraft gesetzt. Im Rahmen dieser Freiliste können aus einer Reihe von Ländern, worunter auch die Schweiz, alle Waren mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Produkte eingeführt werden. Für die Einfuhr dieser letzteren Erzeugnisse ist eine besondere Bewilligung erforderlich. Die Publikationen im SHAB. Nrn. 115 und 221 vom 21. Mai, bzw. 23. September 1953 sind als gegenstandslos zu betrachten.

Animals, alive, the following:

Goats.
Poultry.
Sheep.

Arms and ammunition.

Bullet-proof vests, steel helmets and other articles of clothing intended as protection against attack.

Diamonds and diamond-set jewellery (other than a reasonable quantity of articles of personal jewellery imported bona fide as part of the personal baggage of a person arriving in the Federation from a place outside the Federation and intended solely for the personal use of such person).

Eggs for hatching and fresh eggs by air.

Fireworks.

Gold, gold coins, bullion and any gold in whatever state or form, including articles of jewellery or ornament (other than a reasonable quantity of articles of personal jewellery imported bona fide as part of the personal baggage of a person arriving in the Federation from a place outside the Federation and intended solely for the personal use of such person).

Plants, including living plants of all species, flowers, fruits, leaves, roots, tubers, bulbs, cuttings, stocks, layers, slips, suckers and seeds and any parts of plants intended for propagation or from which further plants might be propagated but excluding foodstuffs intended solely for consumption as food, other than fresh fruits and vegetables imported by air, or foodstuffs included in any other item in this Schedule.

Rice and Padi, in whatever form, including rice bran, rice flour and rice polishings.

Cameras.

Clocks.

Lubricating Oil.

Motor Vehicles (including crabs and trucks) all types.

Radio Gramophones.

Radio sets, domestic.

Toys and games.

Watches.

48. 26. 2. 55.

Fédération de Malaisie
Libération des importations

En vertu du «Customs (Prohibition of Imports) Order, 1953» les autorités de la Fédération de Malaisie ont mis récemment en vigueur une nouvelle «Open General Licence». Dans le cadre de cette liste de libération peuvent être importés d'un certain nombre de pays, y compris la Suisse, tous les produits, sauf ceux qui sont mentionnés ci-dessous. Pour l'importation de ces derniers produits, une autorisation spéciale est requise. Les publications parues à la FOSC. Nos 115 et 221 des 21 mai et 23 septembre 1954 deviennent sans objet.

Nordborneo
Liberalisierung der Einfuhr

Gemäss einer Verfügung vom 18. Januar 1955 wurden verschiedene Aenderungen in der «Open General Licence No 1» vorgenommen. Im Rahmen dieser Freiliste können heutzutage aus einer Reihe von Ländern, worunter auch die Schweiz, alle Waren, mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Produkte, eingeführt werden. Die Publikation im SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1954 wird somit gegenstandslos.

Cereals, the following:

Rice, other than glutinous rice, rice bran, rice flour or rice polishings.

Meats, the following:

Fresh, frozen, pickled, salted, smoked, dehydrated or canned meats of all types excluding fresh and frozen poultry, game, rabbits and venison.

Offal, edible.

Sugar.

Food

Arms and ammunition.

Diamonds and diamond-set jewellery.

Gold, gold coins, bullion and any gold in whatever state or form, including articles of jewellery or ornament.

Plants—including living plants of all species, flowers, fruits, leaves, roots, tubers, bulbs, cuttings, stocks, layers, slips, suckers and seeds and any parts of plants intended for propagation or from which further plants might be propagated, but excluding foodstuffs intended solely for consumption as food other than foodstuffs included in any other item in this Schedule.

48. 26. 2. 55.

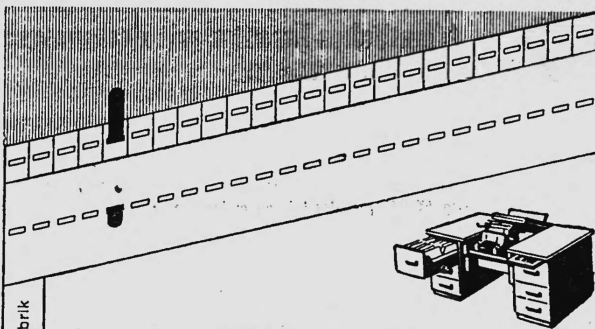
Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

Die 7. Ausgabe dieser über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung enthält Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Dieses Verzeichnis kann zum Preise von Fr. 4.— bezogen werden vom Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Postcheckrechnung III 520.

Die Administration.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern



Das neue PEBE-Versenkpult

bringt dem Buchhalter und allen, die sowohl handschriftlich als auch mit der Schreib- oder Buchungsmaschine arbeiten, eine wesentliche Erleichterung.

Für handschriftliche Arbeiten kann man die Maschine spielend leicht unter die Pultplatte versorgen — ohne aufzustehen, ohne die Maschine wegzuheben — und die ganze Pultfläche ist frei.

Will man auf der Maschine schreiben, so wird sie mit einem Griff mit Hilfe des patentierten Versenkmechanismus leicht und mühelos gehoben und steht auf richtiger Höhe schreibbereit.

Links und rechts in den ganz nach Wunsch eingeteilten Sockeln ist alles bequem zur Hand, denn die Schubladen sind ungehindert zugänglich.

Der Versenkraum ist sehr gross. Die Schreibmaschine kann darin samt aufgesetztem Buchungsapparat staubeschützt versorgt werden. Trotzdem ist der Platz für die Beine so reich bemessen, dass man bequem sitzen kann.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt.

P. BAUMER / Frauenfeld

Telephon (054) 7 24 61



RADIO

Direktimport
Direktverkauf

darum kaufen Sie
alle neuesten Radios
seit langem und
ständig

25 Prozent billiger
mit voller Garantie.

Preisliste durch:
Radio-Photo
Eschenmoser
Stationsstrasse 49
Zürich 36
Tel. (051) 35 27 43

Vitrerie à

remettre à Vevey

Magasin et atelier
de vitrerie, miroiterie
et encadrements à remettre
en bloc. Pour renseignements
et visiter s'adresser à
l'office jusqu'au
19 mars.

Office de faillites:
M. Luisier, préposé.

Verlangen Sie
vom SHAB.
nennentliche
Zusendung von
Probenummern
der
„Volkswirtschaft“



Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

Adressplatten

Reiterrahmen, Metallschubladen sowie
sämtliches Zubehör für alle Systeme wie

Addressograph, Suisse Adresse,
Adrema, Bradma

sowie

Prägearbeiten

liefert zu äusserst günstigen Preisen

W. GUNZENHAUSER, BASEL

St. Johannvorstadt 6 Tel. (061) 24 61 28

Schweizerische Bankgesellschaft

Dividendenzahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1954 auf 8% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 26. Februar 1955 an mit

Fr. 40.—

per Aktie zu nominal Fr. 500 gegen Coupon Nr. 21, abzüglich 5% eidgenössische Couponabgabe, sowie 25% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 22.— netto

bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis einzuliefern.

25. Februar 1955.

Banque populaire de Sierre S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

43^e assemblée générale ordinaire

samedi 12 mars 1955, à 16 h. 15, à l'Hôtel Château Bellevue, à Sierre

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes de l'exercice 1954.
- 3° Répartition du bénéfice.
- 4° Décharge aux organes de la Banque.
- 5° Nominations statutaires.

Un actionnaire ne peut se faire représenter que par un autre actionnaire, muni d'un pouvoir écrit.

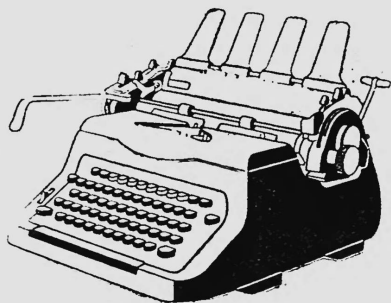
Messieurs les actionnaires peuvent, dès le 1^{er} mars, prendre connaissance du rapport de gestion, du bilan et du compte de profits et pertes, des propositions concernant l'emploi du bénéfice net, ainsi que du rapport des contrôleurs, aux guichets de la banque à Sierre, à Montana et à Crans. Les cartes d'admission à l'assemblée sont adressées aux actionnaires connus. Les autres actionnaires pourront les retirer aux guichets de la banque, jusqu'au 11 mars 1955, à midi, contre présentation de leurs titres ou d'un certificat de dépôt.

Sierre, le 22 février 1955.

Le conseil d'administration.

Der Gipfel: *Everest*

Modell
M-92



Alle Vorteile, die der Schreiber und der Empfänger von Briefen schätzt, sind vereinigt in dieser Neukonstruktion, einer strapazierfähigen, eleganten Büro-Schreibmaschine

★
Schöne Schrift
leichter Anschlag
höchste
Schreibgeschwindigkeit
grosszügiger Ausbau
elegante Linienführung
★

Die SERIO S.A. Milano mit ihren 1650 Mitarbeitern fabrizieren nicht nur diese Büro-Schreibmaschinen, sondern eine ganze Reihe leistungsfähiger Bürohilfsmittel einer neuen Richtung.

Verlangen Sie die Spezial-Prospekte über:
Schreibende Addier-Rechenmaschinen (200 Anschläge pro Minute)
Rechenmaschinen mit und ohne Rückübertragung
Privat-Schreibmaschinen

SCHREIBMASCHINEN

Wer im heutigen Geschäftsleben erfolgreich sein will, darf seine Bürohilfsmittel nicht vernachlässigen.

So gut wie der Handwerker, muss auch der Büroangestellte gut ausgerüstet sein, um rationell arbeiten zu können.

Everest-Büromaschinen helfen Ihnen, das Ziel zu erreichen. Die Vorteile sind gross und die Preise vorteilhaft.

W. STAUB + CO., ZÜRICH 50
Import - Schulstrasse 37

CANADA

**VERGNÜGUNGSGREISE
GESCHÄFTSREISE
STUDIENREISE**

Die Großstädte des OSTENS von Kanada und die
Internationale Messe von Toronto

Abfahrt: 27. Mai — Rückkehr: 16. Juni 1955

Organisation:

Canadian Pacific

Auskunft durch seine Agenten:

- BALE:** Wm. Müller & Co. AG., Centralbahnplatz 3
- BERNE:** Kehrl & Oeler, A. Oeler, Nachf., Bubenbergpl. 9
- GENÈVE:** Fert & Cie, Rue du Mont-Blanc 1
- LAUSANNE:** Lavanchy & Co. S.A., Place St-François 16
- LUGANO:** Viaggi Danzas & Cie. S.A., Piazza Manzoni 8
- ZÜRICH:** Reisebüro A. Kuoni AG., Bahnhofplatz 7

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau bat am 9. Februar 1955 über

Rodel-Aubry Arthur

geboren 1895, Elektriker, von Fahrwangen, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 14. Januar 1955, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 12. März 1955 bei der **Gemeindekanzlei Aarau** anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 9. Februar 1955.

Bezirksgericht.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Erblasser:

Schreier Oskar

1874, Bernhards sel., alt Zimmermeister, von und in Gerlafingen. Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 31. März 1955, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB bei der **Amtschreiberei Kriegstetten in Solothurn**, schriftlich anzumelden. Die Eingaben sind Wert 18. Januar 1955 zu berechnen.

Solothurn, den 23. Februar 1955.

Der Amtschreiber von Kriegstetten:
W. Amiel, Notar.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Otto Rob. Giesbrecht

des Gustav Robert und der Maria Helena Spycher, geb. 10. Mai 1892, von Bern (Bürgergemeinde) und Bremgarten bei Bern, Ehemann der Martha, geb. Suter, Fabrikant, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Robert Giesbrecht & Schalch, Glas- und Spiegelmanufaktur, in Bern, wohnhaft gewesen in Bern, Spitalackerstrasse 67, verstorben daselbst am 28. Januar 1955.

Eingabefrist bis und mit 31. März 1955:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche sowohl gegenüber dem Erblasser persönlich als auch gegenüber der Kollektivgesellschaft Robert Giesbrecht & Schalch, Bern, beim **Regierungsstatthalteramt II** von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers sowie der Kollektivgesellschaft Robert Giesbrecht & Schalch, Bern, bei Notar **Ery Charles Laubscher**, im Notariatsbüro Witschi & Laubscher, Schwanengasse 4, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Herr **Walter Witschi**, Notar, Liebefeld.

Die Firma wird unter der Aufsicht des verbleibenden einzelzeichnungsberechtigten Gesellschafters **Theodor Schalch** weitergeführt.

Bern, den 21. Februar 1955.

Der Beauftragte:
Ery Charles Laubscher, Notar.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Thomi Walter

des Johann und der Rosette Niederhauser, geb. 19. Oktober 1897, von Oberburg (Bern), Ehemann der Lydia, geb. Michel, Kaufmann, Woll- und Strickhof, Marktplatz, Thun, früher wohnhaft gewesen in Unterseen, nun in Gunten, Gemeinde Sigriswil, verstorben am 30. Januar 1955 in München (Deutschland).

Eingabefrist bis und mit 29. März 1955:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim **Regierungsstatthalteramt Thun**;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar **Dr. Walter Bettler**, Interlaken.

Massaverwalter: Herr **Paul Beglinger**, Direktor der Firma Moersdorf-Scherer AG., Zürich, wohnhaft in Wallisellen, Frohalmstrasse 3.

Das Geschäft des Erblassers, Woll- und Strickhof, Marktplatz, Thun, wird von den Erben unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt.

Interlaken, 12. Februar 1955.

Der Beauftragte:
Dr. W. Bettler, Notar.

KAUFMANN gesetzten Alters in ungekündigter Stellung sucht auf Frühjahr oder nach Uebereinkunft

Vertrauensstelle

bei Handel, Industrie oder Gewerbe im Innen- oder Aussendienst.

Erfahrungen: Betriebsleitung, Verkauf, Buchhaltung, Korrespondenz (deutseb), Speditionschef. Bevorzugt Verkauf und Betreuung der Kundschaft in Maschinenfabrik, eventuell ganz erstklassige Vertretung. Gebiet Graubünden-Ostschweiz.

Geboten wird erstklassige, solide, nüchterne Kraft mit grosser Verkaufs- und Reiseerfahrung, Einsatz ganzer Kraft.

Verlangt wird gut bezahlte Dauerstelle in nur erstklassigem Haus.

Firmen, die Wert legen auf zielbewussten Mitarbeiter senden gefl. Offerten an Chiffre M 5660 Ch, Publicitas Cbur.

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Therma

Fabrik für elektrische Heizung AG.
Schwanden

Rückzahlung der 3 1/2 % - Anleihe 1949
von Fr. 2 500 000

Die THERMA Fabrik für elektrische Heizung AG. in Schwanden (Glarus) macht von dem in Ziffer 3 der Anleihebedingungen eingeräumten Recht Gebrauch und bringt die 3 1/2 % - Anleihe 1949 von Fr. 2 500 000 nom. vorzeitig am 1. Juni 1955 zur Rückzahlung. Ab diesem Datum werden auf die Obligationen keine Zinsen mehr vergütet. Die Obligationen, denen die Zinsscoupons Nrn. 13 bis 16 beigeheftet sein müssen, sind für den Inhaber spesenfrei rückzahlbar bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen schweizerischen Sätzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen.

Schwanden, den 26. Februar 1955.

Der Verwaltungsrat.



EN NOTRE QUALITÉ DE SPÉCIALISTES, NOUS ÉLEVONS POUR VOUS DANS NOS CAVES DE SION TOUTE LA GAMME INCOMPARABLE DES VINS DU VALAIS

VARONE
SION

NATIONAL- Buchhaltungsmaschinen

REBUMA SUTER, ZÜRICH 45
Uetlibergstrasse 350 - Tel. 33 66 86



PANZERSCHRÄNKE
schweissbrennsicher
KASSENSCHRÄNKE
feuer- und diebstahlsicher
TRESORANLAGEN
SCHALTERANLAGEN
STAHLMÖBEL
KABA-Zylinder-
Sicherheitsschlösser

Bauer AG., Zürich 6/35
Nordstrasse 25 - Telefon 28 40 03

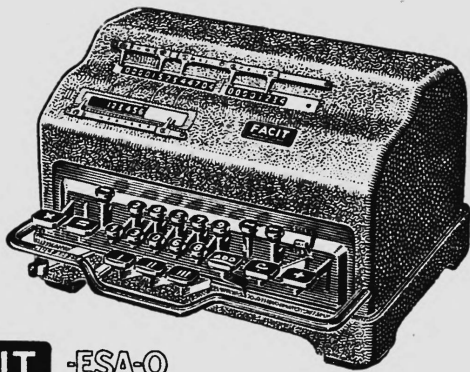
BAUER AG



Spielend rechnen...

Mit Facit sind Sie in wenigen Minuten ein Rechenmeister und beherrschen alle praktisch vorkommenden Rechenoperationen! Die Facit hat eben die einzigartige Zehnertastatur, mit der sich so leicht rechnen lässt. Die Facit arbeitet rasch und zuverlässig; auch nach langjährigem strengem Dienst wird sie Ihnen kostbare Zeit und damit Geld sparen helfen!

Prüfen Sie die Facit-ESA-O in Ihrem eigenen Betrieb! Sie werden überrascht sein, wie schnell Sie Ihre Kalkulationen und Abschlussarbeiten ausführen können. Verlangen Sie unseren illustrierten Prospekt!



FACIT -ESA-O

Facit-Vertrieb AG., Zürich

Löwenstrasse 11, Telefon (051) 27 58 14 Büromaschinen/Büromöbel

Banque Procrédit Uldry & Cie S.A., Fribourg. Assemblée générale le 11 mars 1955, à 11 heures 30, au siège social. Rapport, comptes, décharge, nominations, augmentation du capital, modification statutaire dont le texte est déposé. Retrait des cartes 5 jours avant.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques Cortailod (Neuchâtel)

Système Berthoud, Borel & Cie.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 10 mars 1955, à 11 heures 30, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1° Rapport sur l'exercice 1954.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires à la Société de Banque Suisse et chez Messieurs DuPasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel, ainsi qu'au siège social, à Cortailod, dès le 28 février.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 5 mars, à l'une des caisses ci-après: Société de Banque Suisse, à Neuchâtel et à Bâle; Messieurs DuPasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel, et au siège social, à Cortailod.

Cortailod, le 9 février 1955.

Le conseil d'administration.

Maschinenfabrik Hochdorf AG., Hochdorf

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 9. März 1955, 17 Uhr, im Gasthaus «Rössli» in Rnswil.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1954.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Wahlen.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Verwaltungsrates und der Befund der Kontrollstelle liegen vom 28. Februar 1955 hinweg am Sitze der Gesellschaft in Hochdorf zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf. Die Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis zum 8. März 1955 am Sitze der Gesellschaft in Hochdorf anzumelden und sich über den Aktienbesitz auszuweisen.

Hochdorf, 25. Februar 1955.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Huttwil

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 12. März 1955, 14 Uhr, im Hotel «Mohren» in Huttwil.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1954 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. März 1955 hinweg in unseren Büros zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung sind bis zum 12. März 1955, 12 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unseren Schaltern zu beziehen.

Huttwil, den 24. Januar 1955.

Der Verwaltungsrat.

Hallenschwimmbad Viadukt AG., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 18. März 1955, 18.15 Uhr, Restaurant Rialto, Birsigstrasse 45, Basel.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1954.
2. Beschlussfassung darüber.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Diverses.

Jahresbericht, Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. März 1955 im Büro der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, Basel, und bei der Basler Kantonalbank zur Einsicht auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, oder bei der Basler Kantonalbank gegen Empfangsbestätigung zu deponieren.

Basel, im Februar 1955.

Der Verwaltungsrat.

Amtersparniskasse Aarberg

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschaftler

Samstag, den 12. März 1955, 14 Uhr, in der Wirtschaft «Kueben» in Aarberg.

Traktanden:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Abnahme von Jahresrechnung und Jahresbericht pro 1954.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
4. Decharge-Erteilung an den Vorstand und die ausführenden Organe.
5. Ersatzwahl in den Vorstand für den verstorbenen Herrn Otto Walther, gewesener Gutsbesitzer in Landerswil.
6. Teilrevision des Pensionsreglementes.
7. Verschiedenes.

Die Genossenschaftler werden zu dieser Generalversammlung hiermit höflich eingeladen. Die Dividende kann ab Montag, den 14. März 1955, gegen Abgabe von Coupon Nr. 22 bezogen werden.

Aarberg, den 19. Februar 1955.

Namens des Vorstandes

Der Präsident: Der Sekretär:
Fr. Känel Krebs.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN



Dividende für 1954

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. Februar 1955 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1954 gegen Übergabe des Coupons Nr. 8 mit Fr. 40.— pro Coupon, abzüglich der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer von zusammen 30%, das heisst mit

Fr. 28.— netto, vom 26. Februar 1955 an, spesenfrei zahlbar

bei unsern Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen in der Schweiz und zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz bei unsern Sitzen London und New York. Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzureichen. Die Formulare können an unsern Schaltern bezogen werden.

Als Spezialität unserer Papier-
warenfabrik empfehlen wir

PAPIERROLLEN

für Additionsmaschinen
Buchhaltungsmaschinen
Registrierkassen
etc.



Wagner & Cie Zürich 1
Löwenstrasse 27/29

Lieferung nur durch Wiederverkäufer!

Une plante du Brésil qui combat le rhumatisme

C'est la Paraguavensis qui déchloro-
phyllé par procédé spécial, chasse les
poisons du corps, élimine l'acide uri-
que, stimule l'estomac et déconges-
tionne le foie.

Rhumatisme, goutteux, arthritiques,
faites un essai. Le paquet 2 fr., le
grand paquet cure 5 fr. Se vend aussi
en comprimés la boîte 2 fr., la boîte-
cure 5 fr. Envoi direct par poste:

Pharmacie de l'Etoile S. A., angle rue
Neuve 1 - rue Chaucrau, Lausanne,
Tél. 22 24 22, et en vente dans toutes
les pharmacies.

Ersparnisanstalt Bütschwil

Die Aktionäre unserer Bank werden hiemit zu der Dienstag, den 8. März 1955, 17 Uhr,
in der «Braueri», Bütschwil, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1954, des Berichtes
der Kontrollstelle sowie Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen: a) Verwaltungsrat;
b) Kontrollstelle.
4. Allgemeine Umfrage.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle
liegen 10 Tage vor der Versammlung bei unseren Geschäftsstellen zur Einsicht auf.
Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes
bis spätestens Montag, den 7. März 1955, mittags, bezogen werden.

Bütschwil, den 25. Januar 1955.

Der Verwaltungsrat.

STEUER REVUE

Die umfassende orientierende
Fachzeitschrift für den Steuer-
zahler.
Jahresabonnement Fr. 24.— für
12 Hefte (500 bis 600 Seiten).
Probenummern gratis.

Cosmos-Verlag Bern

HANNOVER Deutsche Industrie-Messe

24. April bis 3. Mai

Reservieren Sie jetzt schon Ihren Platz für
den Sonderflug der Swissair
Täglich in beiden Richtungen
retour Fr. 296.—

DANZAS

Bahnhofplatz Zürich Tel. 27 30 01



Alle Auskünfte durch Ihr Reisebüro
oder durch die Generalverleiher
für die Schweiz

NATURAL AG., BASEL

Biel — Gené — Zürich
Buchs, La Chaux-de-Fonds, Chiasso,
St. Gallen, Vallorbe.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG,
Buchdruckeri zur Proschan
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Inserieren im SHAB bringt Erfolg!

TJELL LINE

Die Pioniere der direkten Fahrt Europa-Grosse Seen

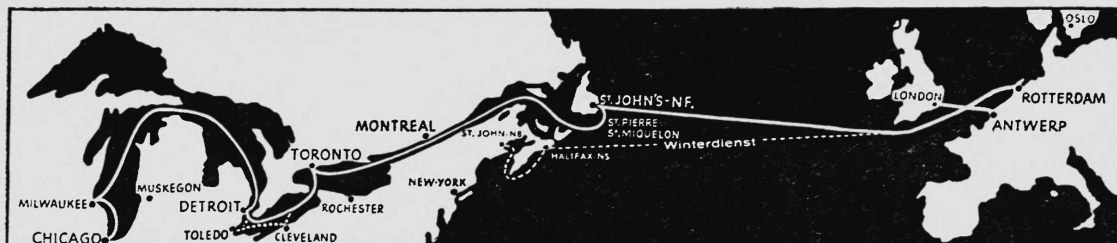
**Wiederaufnahme des direkten Sommerdienstes
nach Kanada / Grosse Seen / Chicago u. umgekehrt
— ohne Umlad —**

Bevorstehende erste Abfahrten:

	Ab ANTWERPEN:	Ab ROTTERDAM:
m/s «VESLEFJELL»	19. März	26. März
m/s «RUTENFJELL»	28. März	2. April
m/s «GRINDEFJELL»	6. April	12. April
m/s «FERDINANDSTOR»	16. April	22. April

Weitere regelmässige Verschiffungsgelegenheiten alle 8–10 Tage

Erste Abfahrt **AB CHICAGO** nach Antwerpen/Rotterdam: 27. April u. v.



Frachten, Raumbuchungen und Auskünfte durch die alleinigen Agenten für die Schweiz:

KARL IM OBERSTEG & CO. AG.

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Zürich

Uraniastrasse 26

Tel. (051) 25 66 77

BASEL

Aeschengraben 30

Tel. (061) 22 88 66

St. Gallen

Bahnhofgebäude SBB

Tel. (071) 22 10 63